

Verein der Unteroffiziere der Bezirkskommandos I u. II, Hamburg.

Vors. Bezirksfeldwebel Protz, Bezirks-Commando II, Hamburg. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat im Feldmeyer's Gesellschaftshaus, Kollhoffen 27.

Wachtmeister-Verein von 1894.

Vors.: A. F. Kappahn, Steilshoferstr. 79. I. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat, Feldmeyer's Gesellschaftshaus, Kollhoffen 27.

Kunst- und Künstler-Verein.

Bildhauer-Künstler-Verein, o. V.

Zweck: Förderung und Wahrung künstlerischer Interessen. Vors.: Otto Döbberlin, Birkenau 24.

Der Bund Baldu.

„Bund Baldu“. Vereinigung von Schülern der Kunstgewerbeschule Hamburg. Im Verbandszweck und ehemaliger Studierender an Deutschen Kunstgewerbeschulen. Zweck: Der Bund bezweckt, indem er alle Schüler hiesiger Kunstgewerbeschulen in sich vereinigt, eine Förderung der Kunst in jeder Richtung nach bestem Können und ermöglicht dem Einzelnen durch geeignete Veranstaltungen seine Arbeiten auszustellen und sich an Preis- und Wettbewerben zu beteiligen. Vorsitzende: I. Vorsitz: Edwin Esserow. Schriftführer: I. Schriftf.: Hans Stroebel. Versammlungslocal: Bans, Esenbinderhof 10, St. Georg.

Verein von Freunden der Hamburger Zeichenmethode.

Zweck ist die Pflege des Zeichenunterrichts. Grundlage und Anknüpfungspunkt hierbei ist die Hamburger Methode. Die Vereinigung sucht ihren Zweck zu erreichen durch Besprechungen und Vorträge aus dem Gebiete des Zeichenunterrichts, sowie durch Ausstellung von Schülerarbeiten und Lehrmitteln. Lehrer und Lehrerinnen, sowie sonstige Freunde des Zeichenunterrichts können der Vereinigung der Mitglieder beitreten. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jährlicher Beitrag beträgt 2 M. Vors. W. Böhmig, Faberstr. 12. 2 Vors. und Cassirer K. Graun, Marienbäckerstr. 23. I. Schriftf.: F. Bruns, Lappenbergsallee 46. III. Die Versammlungen werden meistens abgehalten in der Aula der Realschule St. Georg (vor dem Steinhof, Ecke Altmanntstrasse).

Hamburger Künstler-Verein.

Vors.: Prof. A. Lutteroth, Maler, am Langenzug 18. Versammlung: Jeden Sonntag, 8 Uhr, im Patriotischen Gebäude, Zimmer 10.

Hamburger Tonkünstler-Verein.

Vors.: Concertmeister Otokar Kopecky. Versammlungen: Jeden 2. Sonntag Abends im Conservatorium, Weststr. 15. Mitglieder: 215 ordentlich, 20 ausserordentlich und 4 Ehrenmitglieder.

Die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde.

Zweck: Das Kunstverständnis zu fördern, zumal in Bezug auf die Verbindung der Kunst mit dem Leben des Einzelnen und der Gesamtheit. Vorsitzender: Ed. L. Lorenz-Meyer, Glockengieserwall 25/26. Schriftführer: Amtsrichter Dr. Wohlwill, Abendrothweg 19. Rechnungsführer: Dr. Ernst T. Brandis, Leinfeld 68. Bize: C. u. D. B., Versammlungslocal: Kunsthalle.

Verein von Kunstfreunden von 1870

zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik zum Geschenke an die Hamburgische Kunsthalle. Vorstand: Senator William O'Swald, General-Consul Eduard Behrens, Rudolf Petersen, Dr. Max Schramm und Henry Freiherr von Westenholz. Adresse: Glockengieserwall 9, I.

Ortsverein Hamburg der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft o. V.

Zweck: Ist die Wahrung Förderung aller gemeinsamen Interessen der Deutschen bildenden Künstler. Vorsitzender: Jul. Rehder, Bergedorf, Wentorfstrasse. Schriftführer: Carl Müller, Bogenstr. 20.

Der Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg.

Legr. 1886, gegenwärtig 800 Mitglieder. Versammlungen: von October bis Mat. vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steinhofplatz. Vors.: Adolph Glüenstein, Cassenföhler: Richard Hempel, gr. Bäckerstr. 24.

Kunstverein.

Jahresbeitrag M. 18.—. Ständige Ausstellung von Gemälden und Skulpturen moderner Meister und von Werken der angewandten Kunst in den Ausstellungssälen, Neuerwall 14, tagl. geöff. von 9-5, Sonntags 10-4. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Sonntags 25 Pfg. I. Vors.: Senator Dr. Schamer. Geschäftlicher Leiter: Maler Ed. Sack. Geschäftsräume: Stadtwassermühle 5.

Der Verein für Kunst und Wissenschaft.

Mitglieder circa 900. Der Verein bezweckt, den Freunden und Vertretern der Künste und Wissenschaften in Hamburg einen gemeinsamen Mittelpunkt für ihre Bestrebungen zu bieten und die Verbindung idealer Interessen mit dem praktischen Leben zu vermitteln. Die Conversationssäle des Vereins liegen im Erdgeschoss des Patriotischen Hauses. Die Mitglieder des Vereins haben das Recht der Mitbenutzung der von der Patriotischen Gesellschaft mit dem „Architekten- und Ingenieur-Verein“ gemeinsam ausgestatteten Lesezimmer und Bibliothek. Für Vorlesungen und Diskussionen und Versammlungen einzelner mit dem Verein in Verbindung stehender Gesellschaften sind besondere Räume verfügbar. Wenn dem Vereine beizutreten wünscht, muss sich von zwei Mitgliedern vorschlagen lassen. Einführungen sind gestattet. Der Vorstand, welcher gegenwärtig aus Senator Dr. Werner von Melle, Fr. Abegg und Class W. Brons besteht, geht hervor aus einem Ausschuss von 22 Mitgliedern, welcher sich in verschiedene Commissionen (für die Finanzen, literarische und artistische Zwecke, Geselligkeit u. s. w.) theilt. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die aus 12 Mitgliedern bestehende Aufnahme-Commission. Revisoren sind Otto Thiemer und Th. Westphalen. Das Bureau des Vereins befindet sich im Vereinslocal im Patriotischen Gebäude, woselbst auch Fremdenkarten für den Monat bei dem Custos, B. Spilcker, ausgeben werden.

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. (Patriotische Gesellschaft). Siehe Gemeinnützige Vereine.

Hamburger Kunstgesellschaft, o. V.

Zweck: Veranstaltung gewählter Kunstwerke für einen Kreis von höchstens 400 Personen, Sonderausstellungen von geschlossenem Charakter, künstlerische Anregungen. Vorsitz.: Dr. jur. Heinrich Spiro, Schürbeckerstr. 2; Schriftf.: Dr. Carl Lorenz. Vereinslocal: Patriotisches Gebäude. Bureau: Neuerwall 15 P.

Orts-Verein Hamburg der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, o. V.

Der Verein ist Zweigverein der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, besteht aus ausübenden bildenden Künstlern und hat die Aufgabe, künstlerische Interessen zu fördern und zu vertreten. Vorsitz: Julius Rehder, Birkenau 24. Schriftf. Paul Müller-Kaempff, kl. Johannistr. 9. Vereinslocal im Patriotischen Gebäude, Zimmer No. 10.

Verein für Vierländer Kunst und Heimatkunde o. V. in Neugamme.

Zweck: 1. die Erforschung und Pflege der in den Vierlanden und ihrer näheren Umgebung vorhandenen Kunstdenkmäler; 2. die Beförderung des gegenwärtigen Handwerks im Sinne der alten heimathlichen Kunst; 3. die Beförderung des Studiums der heimathlichen Geschichte und Kulturgeschichte. Vorsitz: Pastor F. Holtz, Altengamme. Vereinslocal: Gasthof Stadt Hamburg, Neugamme.

Landsmannschaftliche Vereine.

Club „Ascania“, Hamburg.

Zweck: die in Hamburg wohnenden Anhaltiner zusammenzuhalten; Mitglied kann werden, wer aus Anhalt stammt oder in Beziehungen zu Anhalt steht. Der Club steht unter dem Protektorat Sr. Hoheit des Prinzen Eduard von Anhalt, Präses: Paul Träger, Dovenhof 107.

Landsmannschaft der Bayern.

Zweck: Die Pflege landesüblicher Sitten und Gebräuche. I. Vorsitzender: Georg Dietz, Langereihe 97. Das Vereinslocal befindet sich bei J. Lechner, Caffamacherreihe 27. Versammlungen am ersten Mittwoch jeden Monats, wozu Landsleute stets willkommen sind.

Verein der Bayern, (R. V.)

Ehrenvorsitz. Carl P. Dollmann, kgl. bayr. Generalconsul, Mittelweg 28. Vorsitz. Dr. med. Aegeron, Colonnaden 9. Cassenf. J. M. Saunerheimer, gr. Johannistr. „Zur Wolfsschlucht“, Pelzerstr. 12. Hauptzweck ist die Förderung und Erhaltung landsmannschaftlicher Zusammengehörigkeit. Mit dem Verein ist ausserdem eine Unterstützungskasse verbunden, welche in dringenden Fällen hilfsbedürftigen ortsansässigen Landsleuten eine Unterstützung gewährt. Eine Unterstützung von durchreisenden Landsleuten ist principiell ausgeschlossen.

Böhmisch-Slavischer Verein „Svornost“

Fühlentwiete 8. (siehe unter Sprachvereine.)

Verein der Brandenburger.

Vereinslocal „Karlsburg“, Schoppensteil 1; I. Vorsitz.: W. Muth, Marthastr. 4 I., Schriftf.: J. Ebeling, Friedrichsbergerstr. 57 II.; Cassirer: O. Kahl, Bramfelderstrasse 82. Versammlung jeden 3. Montag im Monat, abends 9 Uhr. Familienabend jeden 4. Sonntag im Monat, abends 7 Uhr.

Britisch Club.

Ehrenvors. Sir W. Ward, Kgl. Grossbr. General-Consul. Schatzmstr.: Geo E. Findlay, Steinhöft 8-11.

Verein der Deutsch-Oesterreicher in Hamburg von 1887.

Zusammenkünfte jeden Freitag 9 1/2 Uhr im Restaurant „Wolfsschlucht“, Pelzerstr. 12. Beitrittsanmeldungen werden in jeder Versammlung entgegengenommen, Landsleute und Gäste sind herzlich willkommen. Zweck des Vereins ist geselliger Zusammenschluss der hier lebenden Deutsch-Oesterreicher, Pflege heimathlicher Gebräuche und Unterstützung nützlicher deutscher Institute in Oesterreich. I. Vorsitz.: Herr Ed. Lange.

Deutsch-Oesterreichische Gemeinde in Hamburg.

Die Deutsch-Oesterreichische Gemeinde in Hamburg ist eine Vereinigung von arischen Deutsch-Oesterreichern und verfolgt den Zweck geselliger Zusammenkünfte zur Hebung deutschösterreichischen Bewusstseins, Pflege heimathlicher nationaler Bräuche und Unterstützung der deutschen nationalen Bewegung in Oesterreich. Gemeinde-Sitzungen jeden Freitag 9 1/2 Uhr abends im Hotel Lübecker Hof, Schweinemarkt 9.

Deutscher Ostmarken-Verein

Ortsgruppe Hamburg. Zweck ist die Kräftigung und Sammlung des Deutschthums in den mit polnisch redender Bevölkerung stark durchsetzten Ostmarken des Reiches durch Hebung und Befestigung deutsch-nationalen Empfindens sowie durch Vermehrung und wirtschaftliche Stärkung (Unterstützungen, Stipendien, Stellennachweise u. s. w.) der deutschen Bevölkerung. Die Höhe des Beitrags ist freiwillig, mindestens jedoch M. 3.—. Bei Zahlung von M. 4.— wird die Monatschrift „Die Ostmark“ unentgeltlich geliefert. Auch einmalige Spenden, Schenkungen und Vermächtnisse sind willkommen. Vorsitz.: Dr. Albert, Amtsrichter, alte Rabenstrasse 5. I. Schriftf.: Dr. Hermann Hartmeyer, Speersort 11. Cassenwart: John A. Schröder, gr. Burstah 2-4. Anzahl der Mitglieder über 600.

Verein geborener Hamburger, o. V., gegr. 1897,

verfolgt Pflege der vaterstädtischen Geschichte, plattdeutschen Sprache und kommunaler Angelegenheiten. Präses J. Schalmeyer, Niederstr. 78. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat. Clublocal: Convent-Gärten, Fühlentwiete.

„Club Hannovera in Hamburg“.

Versammlung jeden Dienstag 9 Uhr Abends, Harmonia-Gesellschaftshaus, hohe Bleichen 30. Zweck: Die gesellige Zusammenkunft der in Hamburg und Umgegend lebenden Landsleute, zur Pflege der Liebe zum Heimathland, zur Erhaltung und Förderung landsmannschaftlicher Zusammengehörigkeit und gegenseitiger Hilfeleistung in Sterbefällen. Ausserdem ist der Club im Besitze einer Liedertafel, einer „Dramatischen Vereinigung“, einer „Meyerstriftung“ für bedürftige Hannoverische Veteranen. I. Vorsitz.: H. W. Meyer, Steinstr. 29. 2. Vorsitz.: Ferd. Homann, Schweinemarkt 22. Schriftf.: W. Lenke, Jungmannstr. 21.

Verein der Hessen von 1901.

Vereinslocal: Restaurant J. H. Martens (Inh. Heinr. Wirth), Spandentich 7. Zusammenkünfte jeden 1. Sonntag im Monat. Zweck ist, durch gesellige Zusammenkünfte die Landsmannschaft zu pflegen und ausserdem bei Todesfällen eine Sterbenunterstützung zu gewähren. Nähere Auskunft ertheilt der I. Vorsitz. Wilh. Hofmeister, Rostockerstr. 10.

Landsmannschaft der Hessen (Hessen-Club von 1896).

Verein geborener Hessen in Hamburg, Altona und Umgegend. Vereinslocal: Feldmeyer's Gesellschaftshaus, Kollhoffen 27. Versammlungen jeden ersten Sonntag abends sowie jeden dritten Donnerstag im Monat. Hauptzweck: Pflege der Landsmannschaft. I. Vorsitz.: C. Stoll, Altona, grosse Gärtnerstr. 96.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt